



HAMBURGER SYMPHONIKER

PRESSEMITTEILUNG 5. Februar 2016

2. Filmkonzert am 11. Februar 2016

Charlie Chaplins „Goldrausch“
Stummfilm mit Live-Musik

The Gold Rush, Komödie, 88 Min., USA 1925

Regie: Charlie Chaplin

Darsteller: Charlie Chaplin, Georgia Hale, Mack Swain, Tom Murray

Komposition: Charlie Chaplin (1942), Einrichtung: Timothy Brock (2007)

Dirigent: Stefanos Tsialis

Donnerstag, 11. Februar 2016, 20.30 Uhr, Laeiszhalle Großer Saal, Karten: 20 bis 30 € (+VVK)

Schnürsenkel-Spaghetti und Schneehütte am Abgrund: Stefanos Tsialis lässt die Kehrseite des Goldrausch erklingen

Alaska 1898. Aus aller Welt kommen die Glücksritter, um das Gold am Yukonfluss zu bergen. Charlie, der „Tramp“, ist einer der Abenteurer, allerdings ein besonders tollpatschiger. Vor einem Schneesturm flüchtet er ausgerechnet in die Hütte des berühmten Big Jim. Der Hunger wächst und mit ihm die Visionen...

Auch ein 90 Jahre alter Stummfilm kann erstaunlich aktuell sein: Wenn der Tramp seinen Schuh kocht und die Schnürsenkel wie Spaghetti auf eine Gabel rollt, zeigt er uns, wohin der Goldrausch führen kann: in bitterste Armut. Und wenn die Schneehütte am Abgrund schwankt, sehen wir ein Sinnbild für eine aufs Materielle fixierte Gesellschaft. Erst die Liebe sorgt für ein Happyend.

Die Filmmusik gehört zu den melancholischsten Kompositionen von Charlie Chaplin. Er schuf Klänge, die nicht nur die äußeren Begebenheiten der jeweiligen Szenen wie Sturm, Kampf oder Tanz illustrieren, sondern auch innere Vorgänge wie Hunger, Eifersucht oder Stolz. Darüber hinaus finden sich zahlreiche kluge Zitate, die von Rimsky-Korsakow über Tschaikowsky bis zu populären Liedern wie „For He's A Jolly Good Fellow“ reichen.

Der Dirigent und Filmmusik-Experte **Stefanos Tsialis** ist seit 2014 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Athener Staatsorchesters sowie seit der Spielzeit 2011/2012 ständiger Gastdirigent der Hamburger Symphoniker, die auf eine lange Tradition der Filmkonzerte zurückblicken.

(FILMPHILHARMONIC EDITION; Film mit Genehmigung der Roy Export Company S.A.S.; Musik mit Genehmigung von Bourne Co. Music Publishers.)

HINWEISE: Im Rahmen der MusikImPuls-Aktion spielt das Kammerorchester der Symphoniker unter der Leitung von Bruno Merse am 13. Februar in der Hanseatischen Materialverwaltung Haydns 52. Symphonie. // Startenor Pavol Breslik gibt im 6. Symphoniekonzert am 21. Februar unter der Leitung von Jeffrey Tate sein Symphoniker-Debüt mit Orchesterliedern von R. Strauss. // Im 5. Kammerkonzert am 28. Februar verbinden wir Beethovens „Kreutzer-Sonate“ mit Tolstois „Die Kreutzer-Sonate“ - gelesen von Hans-Jürgen Schatz. //

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)176 101 43 529, o.dittmann@hamburgersymphoniker.de
HAMBURGER SYMPHONIKER, DAS RESIDENZORCHESTER DER LAEISZHALLE